

# Mit Herzblut und Gold in der Kehle

Teilnehmer des Angebots „Förderung besonderer Begabungen“ bekommen im Gymnasium ihre Zertifikate überreicht

**Von Michael Humboldt**

**NORDENHAM**, „Peng“. Das ist gerade eine beliebte Formel bei den Schülern und steht für „praktischen Experimentieren am Nordenhamer Gymnasium“. Manchmal habe es ganz schön geknallt und geleuchtet, erzählt Anneke Weßeler, die im Rahmen des Angebots „Förderung besonderer Begabungen“ das analytische Denken in den Naturwissenschaften schult.

Seit einem halben Jahr gibt es in Nordenham diesen Kooperationsverbund mehrerer Schulen, der das Ziel hat, besondere Talente zu fördern. Mit dabei sind Teilnehmer der Grundschulen Atens und Blexen und der Oberschule 1. Gestern haben sich die meisten der Schülerinnen und Schüler, die dieses Angebot angenommen haben, im großen Hörsaal des Gymnasiums versammelt. Dort überreichten ihnen die Kursleiter die Teilnahmebescheinigungen in Form von Zertifikaten.

## Rosinen für die Lehrer

Auch für die Lehrer seien solche Kurse Rosinen. Alle hätten sich mit viel Herzblut in die Aktion eingebettet, erklärte Schulleiter Klaus-Dieter Laske in seiner Ansprache. Auf einem Beobachtungsbogen waren die Lehrer aufgefordert worden, besondere Begabungen von Kindern herauszustellen. Die einen interessierten sich im Rahmen eines Theaterkurses für darstellendes Spiel und Improvisationstheater, andere für Mathematik in der Kunst.

„Ich bin Wir - soziales Lernen im Miteinander“ heißt ein Kurs, den Meike Wassmann betreut, während die Schach-Profs beim königlichen Spiel von Johannes



Stolz präsentierten die begabten Schüler aus Nordenham gestern ihre Zertifikate. Im Bild hinten Schulleiter Klaus-Dieter Laske.

Foto Humboldt

## 3 Fragen an...

**Vera Eckermann**  
Koordinatorin der Begabten-Kurse



**Wie ist Ihre Bilanz nach dem ersten halben Jahr der Aktion Begabten-Förderung in Nordenham?**

Ich würde sagen, dass es bis dato ein durchschlagender Erfolg war. Die Schach-AG, das Gesangstraining und der naturwissenschaftliche Kurs waren besonders beliebt. Nun wollen wir das Angebot erweitern und bieten auch einen Roboter-Kurs an. Der ist jetzt schon der große Renner.

**Was macht eine besondere Begabung aus?**  
Die Schülerinnen und Schüler sind ja

nicht hochbegabt in allen Bereichen. Manche hinken im Unterricht sogar hinterher und sind beim Schach unschlagbar. Andere können toll singen, haben aber Probleme in den Naturwissenschaften. Wir versuchen aber, die jeweiligen Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln.

**Die Schüler kommen nachmittags freiwillig. Arbeiten auch die Lehrer ehrenamtlich?**

Nein, wir bekommen dafür zwölf Stunden im Monat eingeräumt und werden somit normal bezahlt.